

**Magdeburg, 17.12.2008**

## **Studentenrat war gestern**

Auf der Sitzung vom 27.11.08 hat der Studentenrat der Otto-von-Guericke Universität seine Umbenennung in Studierendenrat sowie das „gendern“ aller offiziellen Dokumente beschlossen. Die veraltete Bezeichnung „Studentenrat“ entstammte einem Sprachsystem, welches in einer patriarchalen Gesellschaft geprägt wurde und widerspricht der Tatsache, dass der „StuRa“ die Vertretung aller Studierenden ist. Obwohl die männliche Geschlechterdominanz bis heute nicht abgeschafft werden konnte, erachten die Mitglieder des StuRa's es für wichtig, den Namen des höchsten Gremiums der Studierendenvertretung geschlechterneutral zu formulieren. Die Verwendung des Begriffs „Studierende“ stellt nicht nur eine sprachliche Vereinfachung dar, weil nun nicht mehr von „Studentinnen und Studenten“ gesprochen werden muss, sondern beinhaltet ebenfalls die Menschen die sich nicht in diesen beiden Kategorien zuordnen wollen. Weiterhin wurde durch die Umbenennung die Rechtslücke in Bezug auf das Landeshochschulgesetz Sachsen-Anhalts geschlossen, welches nach § 65 Absatz 2 folgende Passage enthält: „Die Studierendenschaft verwaltet ihre Angelegenheiten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen selbst. Organe der Studierendenschaft sind der Studierendenrat und die Fachschaftsräte“. In dem gesamten 80-seitigen Gesetzestext sind nicht einmal Formulierungen, wie zum Beispiel „Studentenrat“ zu finden.